

Medikamentenmarkt Schweiz

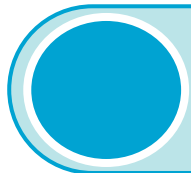
Einsparungen der Pharmaindustrie



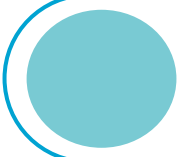
Thomas Binder
Geschäftsführer vips
Bern, 24. Januar 2011



VEREINIGUNG PHARMAFIRMEN
IN DER SCHWEIZ



Blick zurück: Jahre 2006 - 2010

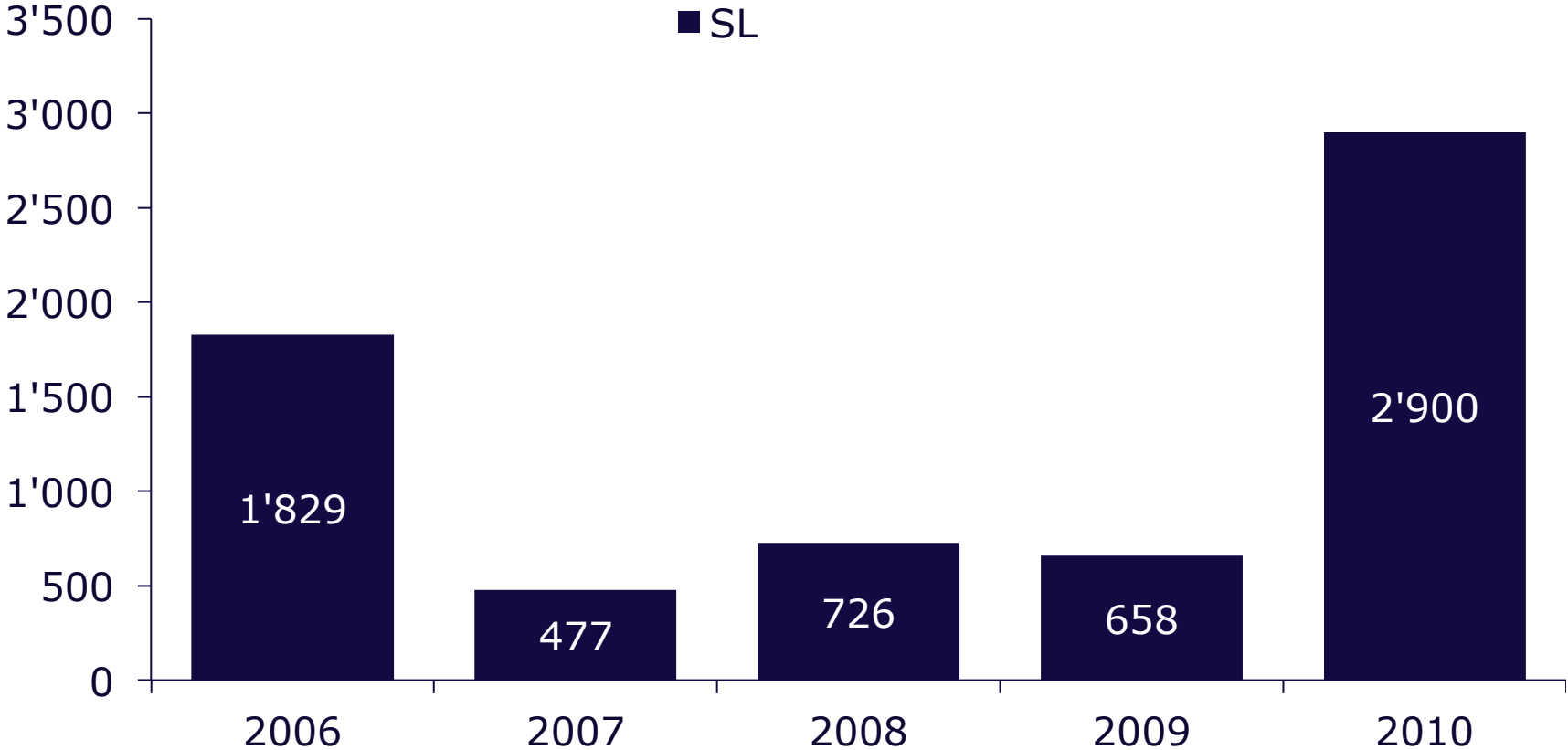


Blick in die Zukunft: Jahre 2011 - 2015

Ausserordentliche Preisüberprüfungen im Rückblick

| Jahr | Medikamente der SL-Aufnahmejahre | Vergleich mit Ländern |
|------|----------------------------------|-----------------------|
| 2006 | 1955 bis 1990 | DE/DK/GB/NL |
| 2007 | 1993 bis 2002 | DE/DK/GB/NL |
| 2009 | 1955 bis 2006 | DE/DK/GB/NL/FR/AT |

7'000 Preise von Medikamenten wurden gesenkt



Landesindex der Konsumentenpreise* 2010

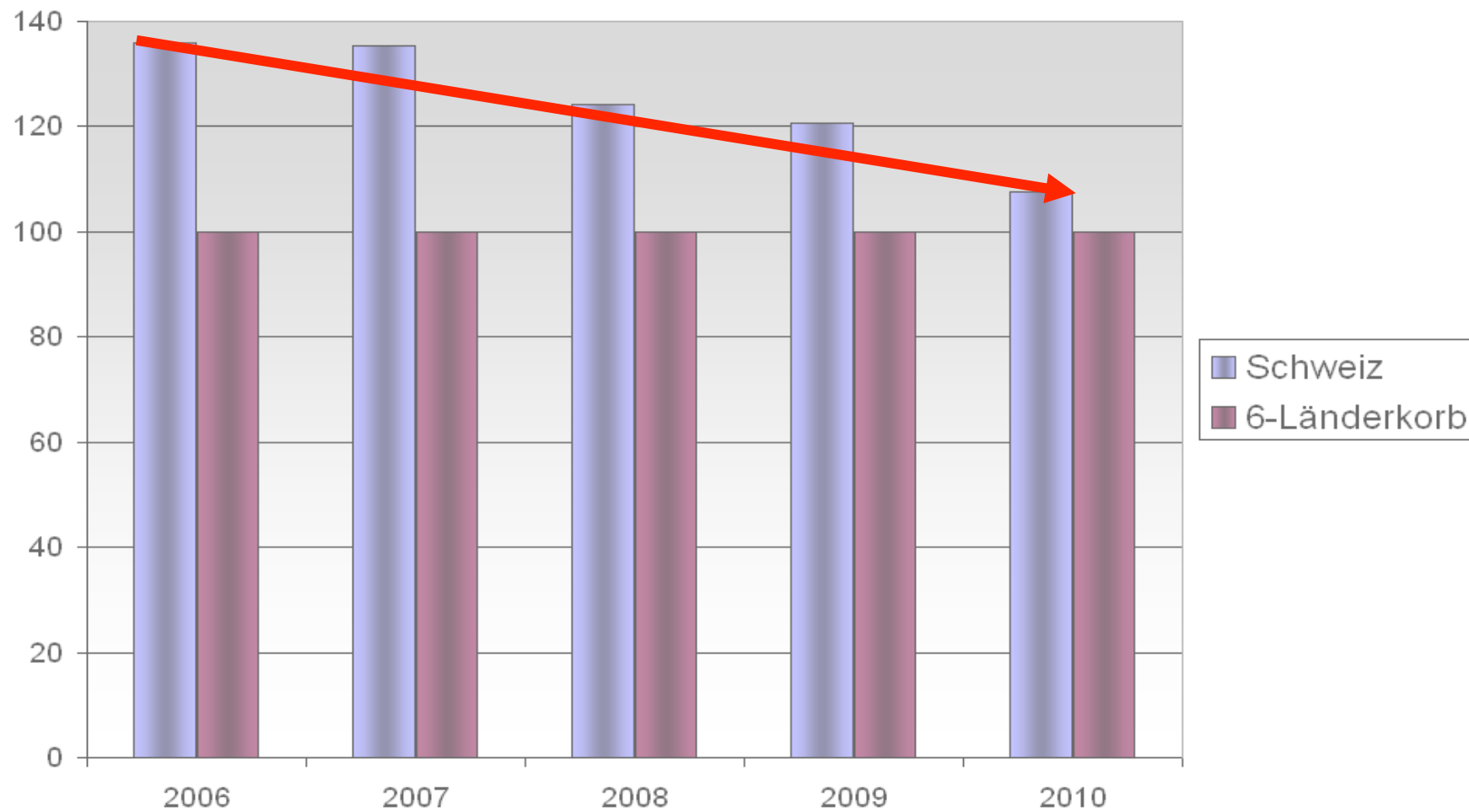
| | |
|-----------------------------------|--------|
| ■ Index für Medikamente 2010 | 81.7** |
| **Dezember 2005 = 100 | |
| ■ Veränderung gegenüber 2009 in % | - 8.4 |

* Quelle BfS



santésuisse

Auslandpreisvergleich 2010 Originalpräparate



Medikamentenmarkt zu ex-factory Preisen von 2006 – 2010

**Umsatz 23.1 Mia.
Franken**

**Einsparungen
durch
Preissenkungen
1.9 Mia. Franken**

Fazit

1. Die Pharmaindustrie hat in den vergangenen fünf Jahren substantielle Beiträge zu Einsparungen im Gesundheitswesen gebracht.
2. Der Medikamentenmarkt Schweiz hat sich im Jahre 2010 erstmals überhaupt in seiner Geschichte rückläufig entwickelt:
 - 1.3% bzw. CHF 63 Mio. weniger



VEREINIGUNG PHARMAFIRMEN
IN DER SCHWEIZ



Blick zurück: Jahre 2006 - 2010



Blick in die Zukunft: Jahre 2011 - 2015

1. Lebenszyklus der Produkte

- Der Patentschutz umsatzstarker Produkte läuft in den nächsten fünf (2011 – 2015) Jahren ab.
 - Diese Produkte erreichten zusammen für das Jahr 2010 einen Umsatz zu ex-factory-Preisen von 1.3 Mia. Franken.
 - Die potentiellen Einsparungen bei diesen Produkten und durch die neu in den Markt kommenden Generika liegen zu ex-factory-Preisen bei **650 Mio. Franken** bis Ende 2016.
-

2. Neue Regulierungen durch BAG/EDI

- **Originalprodukte:** Seit 2010 Preisüberprüfungen im 3-Jahresrhythmus mit den sechs Vergleichsländer DE/DK/GB/NL/FR/AT

 - **„patentabgelaufener Markt“**
 - Ab Juli 2011: Dynamisierung des differenzierten Selbstbehalts im Jahresrhythmus. Dies schafft mehr Preiswettbewerb bei den patentabgelaufenen Originalprodukten und den Generika.

 - Ab Januar 2012: Höhere Mindestabstandsregeln für Originalprodukte nach Patentablauf und für Generika. Bei umsatzstarken Wirkstoffen wird eine Preissenkung von 60% verlangt.
-

Fazit

1. All diese Massnahmen werden in den nächsten Jahren zu einem sehr gedämpften Wachstum der Medikamentenkosten führen.
2. Neue, wirksamere innovative Medikamente, welche auf den Markt kommen, vermögen diese Entwicklung nur teilweise zu kompensieren.
3. Die Prognosen für den Medikamentenmarkt gehen für die nächsten fünf Jahre von einem Range zwischen -1.0% und +2% aus.